

Stellungnahme

Das Bezirksjugendwerk der AWO Westliches Westfalen schließt sich der Initiative #saveCOSMOradio an.

Mit Erstaunen und Unverständnis nimmt das Bezirksjugendwerk der AWO Westliches Westfalen die geplante Einstellung des Radiosenders COSMO zur Kenntnis. COSMO ist mit seinem mehrsprachigen Programm ein deutschlandweit einzigartiges Radioprojekt und bildet wie kein anderer Sender tagtäglich migrantische und queere Perspektiven ab.

Ein öffentlich-rechtliches Angebot wie COSMO stellt in der interkulturellen Einwanderungsgesellschaft eine essenzielle Ressource dar: Es ermöglicht Teilhabe am politischen und kulturellen Geschehen; gleichzeitig macht es unterschiedliche Lebensrealitäten sichtbar und stützt Identitäten, die in Zeiten des voranschreitenden Rechtsrucks immer mehr in Frage gestellt werden.

Gerade bei uns in Nordrhein-Westfalen, wo fast die Hälfte aller Jugendlichen eine Einwanderungsgeschichte hat, sind Medienangebote, die aus den vielfältigen Perspektiven und Erfahrungswerten internationaler Biografien heraus berichten, entscheidend für das Empfinden von gesellschaftlicher Zugehörigkeit und Akzeptanz. Wie kein anderer Sender blickt COSMO auf das gesellschaftliche und politische Geschehen durch die Augen von Communities, deren Sichtweisen im öffentlichen Diskurs sonst eher an den Rand gedrängt werden.

Das Bezirksjugendwerk der AWO Westliches Westfalen vertritt die Auffassung, dass Mehrsprachigkeit und das Einbeziehen queerer Perspektiven nicht als streichbares Nischen-Angebot eines Spartensenders zählen, sondern als fundamentaler Stützpfeiler lebendiger Demokratie wahrgenommen werden sollten. Wer an diesem Stützpfeiler sägt, sägt an der Teilhabe von oft unterrepräsentierten Communities; dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Sichtbarkeit vielfältiger Lebensrealitäten.

Wir halten es daher für ein fatales Signal, in einer Zeit, in der Desinformation, Rassismus, Rechtsextremismus und Queerfeindlichkeit auf dem Vormarsch sind, ein Angebot wie COSMO einzustellen. Aus diesem Grund schließt sich das Bezirksjugendwerk der AWO Westliches Westfalen der Initiative #saveCOSMOradio an und fordert, dass die geplante Einstellung des Senders zum 01. April 2027 abgewendet wird.

Dortmund, 19.06.2026